

Eisfischen auf Melchsee-Frutt

Informationen:

Allgemeines zum Eisfischen

Auf Melchsee-Frutt bieten wir ein unvergessliches Eisfischer-Erlebnis auf dem zugefrorenen Melchsee. Begleitet von einem unserer Guides können auch Sie auf dem See ein eigenes Eisloch bohren und mit etwas Glück einen kapitalen Namaycush fangen. Die Daten, an welchen die Eisfischer-Erlebnisse angeboten werden, finden Sie im Internet unter melchsee-frutt.ch. Anmeldungen können beim Tourismusverein Melchsee-Frutt, Melchtal, Kerns gemacht werden.

Reglement und Bestimmungen

- Das Eisfischen ist zeitlich und personell begrenzt und nur unter der Führung eines Eisfischerguides von Melchsee-Frutt gestattet.
- Eisbohrer und Schneeschaukel werden in Gruppen zur Verfügung gestellt.
- Sieb oder Schöpfkelle kann selber mitgebracht werden oder gegen eine Depot-Gebühr beim Tourismusbüro Melchsee-Frutt gemietet werden.
- **Schneeschuhe sind obligatorisch!** (können gemietet werden – Reservation bei Anmeldung erforderlich).
- Es dürfen max. 5 Forellen / Saiblinge pro Person und Patent gefangen werden. Keine Fanggarantie!
- Keinen festen Platzanspruch eines Eisloches.
- Erlaubt ist das Fischen mit zwei Ruten (nur beaufsichtigt).
- Das Fischen mit Widerhaken ist mit **Sana Ausweis** oder **Sportfischer Brevet** erlaubt.
- Gefangene Fische sind dem Eisfischerguide vorzuweisen.
- Abfälle jeglicher Art sind selber wieder mitzunehmen und zu entsorgen.
- Das Mindestalter zum Eisfischen beträgt 10 Jahre (Jugendliche 10 – 16 Jahre).
- Es gelten die allgemeinen Vorschriften gemäss dem Fischereireglement Melchsee-Frutt.

Fischereiausrüstung

- 2 Ruten erlaubt beim Eisfischen (aktives & passives Eisfischen). Von Vorteil sind Ruten, die nicht länger als 1 m sind. Können beim Anmelden gemietet werden (max. 15 Eisfischruten mit Rolle, Monofil Ø 0.25 mm & Karabiner. **Kein Angel und Köder**).
- Tirolersysteme (ca. 7 g) mit totem Köderfisch (7 - 8 cm), diverse Gummifische und Jigs (6 – 8 cm und 10 – 15 g).
- Hegenen / Gamben höchstens 5 Anbissstellen. Unsere Empfehlung: System mit 2 Einzelhaken der Grösse 4 - 6 und Blei mit ca. 20 g, bestückt mit Bienen- oder Tebomaden, Mistwürmer usw.
- Alle Schnüre (monofile!) sollten einen Durchmesser von mindestens 0,25 mm haben, besser ist 0,30 mm.



- Rutenhalter und Glocke als Bissanzeiger.
- Köder sind selber mitzubringen! (z.B. Bienen oder Tebomaden, Tauwürmer, Hegenen, Gamben, Tirolersystem, tote Köderfische, diverse Jig, Juker, Zäpfli etc.
- Ersatzmaterial (kein Verkauf von Fischereiartikel im Winter beim Frutt-Ladä).

Sonstiges

- gutes und warmes Schuhwerk (Schneeschuhtauglich)
- warme und winddichte Bekleidung evtl. Ersatzkleider, Kopfbedeckung, Handschuhe
- Sonnenbrille, Sonnencreme, Handcreme gegen kalte Hände (Frost)
- Sitzgelegenheit (Schlitten oder Fischerstuhl)
- Zwischenverpflegung und warme Getränke (Lebensmittelladen auf Melchsee-Frutt vorhanden)
- Fotoapparat/Digitalkamera

Wichtig! Zusätzliches fürs Eisfischer-Weekend

- eine separate Reisetasche (Rucksack) mit den persönlichen Utensilien zum Übernachten (Obligatorische Abgabe bei Ankunft in der Talstation Stöckalp (Reservierter Transportwagen), geht anschliessend direkt ins Hotel).

Spezielles

- **Der zuständige Guide entscheidet über die Durchführung des Eisfischens am jeweiligen Datum.**
- Eisbohrer und Schneeschaukel werden zur Verfügung gestellt, mutwillige Beschädigung/Zerstörung des Materials wird beim Retournieren in Rechnung gestellt.
- Wer einen eigenen Eisbohrer hat, kann ihn gerne mitnehmen. (Vorherige Anfrage beim Tourismusbüro über die Bohr - Tiefe ist ratsam)
- Schöpfkellen können gegen ein Depot von CHF 10.00 ausgeliehen werden. Bei Verlust oder Defekt erfolgt keine Rückgabe des Depots.
- Restaurants und das Frutt-Lädeli sind in unmittelbarer Nähe vom Melchsee
- Treffpunkt ist spätestens 9.00 Uhr bei der **alten** Bergstation. (Büro Tourismusverein)